



Hinweise für den Vollzug - Deponien

Grundlegende Charakterisierung

für die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung oder Verwertung als Deponieersatzbaustoff
(Gemäß § 8 Deponieverordnung (DepV) vom 27. April 2009 (BGBl. I S. 900), die zuletzt durch Artikel 2
der Verordnung vom 27. September 2017 (BGBl. I S. 3465) geändert worden ist).

Stand: 03/2018

Deponie „ <u>Gemeinde Geslau</u> „, Deponieklasse: _____	
Die Punkte 1 bis 3 sind vom Abfallerzeuger oder einem verantwortlichen Beauftragten vollständig auszufüllen <u>und zu unterschreiben</u> . Eine Entsorgung ohne diese Angaben ist nicht möglich.	
1.	<p>Abfallherkunft (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 DepV)</p> <p>Anfallstelle / -ort: _____</p> <p>Betriebsinterne, schlüssige Abfallbezeichnung: _____</p> <p>Abfallerzeuger: _____</p> <p>Anschrift: _____</p> <p>Ansprechpartner: _____</p> <p>Telefon / E-Mail: _____</p>
2.	<p>Abfallbeschreibung und Abfallmenge (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 5 DepV)</p> <p>Prozess, bei dem der Abfall anfällt / Zusammensetzung (nicht analytisch) / vermutete Schadstoffe: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Abfallbeschreibung liegt als Anlage bei</p> <p><input type="checkbox"/> Abfall fällt kontinuierlich an [Menge / Zeiteinheit]</p> <p><input type="checkbox"/> Abfall fällt einmalig / chargenweise an [Menge der Einzelcharge]</p> <p>Menge, einmalig: _____ t Menge / Jahr: _____ t/a</p> <p><input type="checkbox"/> Verwendung außerhalb Deponien geprüft (§ 7 Abs. 2 i. V. m. § 6 KrWG)</p> <p><input type="checkbox"/> Unterlagen liegen bei</p> <p><input type="checkbox"/> Abfall zur Beseitigung <input type="checkbox"/> Abfall zur Verwertung (Deponieersatzbaustoff)</p> <p><input type="checkbox"/> gemäß Verwertungskonzept</p> <p><input type="checkbox"/> Einsatzzweck: _____</p> <p>Abfallschlüssel und -bezeichnung nach AVV: _____</p>
3.	<p>Abfallmenge in t (§ 8 Abs. 1 Nr. 5 DepV)</p> <p>Menge, einmalig: _____ Menge / Jahr _____</p>
<p>Ort, Datum _____ Unterschrift Deponiebetreiber (Verantwortlicher) _____</p>	